

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Fürstenallee 7
33102 Paderborn

Tel: +49 5251 306-600
Fax:

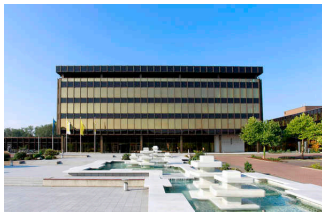
service@hnf.de
www.hnf.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 20. Dezember 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

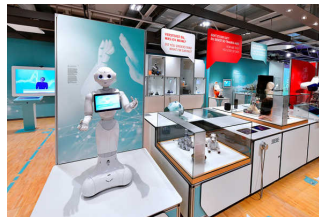
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Heinz Nixdorf
MuseumsForum

Jan Braun - www.studio-braun.com für HNF - ©
10.2011



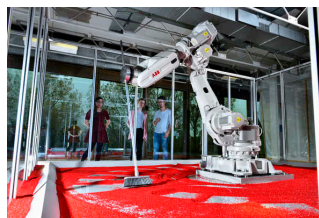
Heinz Nixdorf
MuseumsForum

Jan Braun, HNF



Heinz Nixdorf
MuseumsForum

Jan Braun, HNF



Heinz Nixdorf
MuseumsForum

Jan Braun, HNF

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Falk Olias

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 461 cm

Stellplatzlänge: 495 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
25 m

Weg außen (Parkplatz - Eingang)



Weg außen
(Parkplatz -
Eingang)

©Falk Olias



Weg außen
(Parkplatz -
Eingang)

©Falk Olias

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Falk Olias



Eingangsbereich

©Falk Olias

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

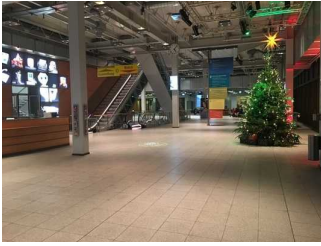
Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Foyer EG



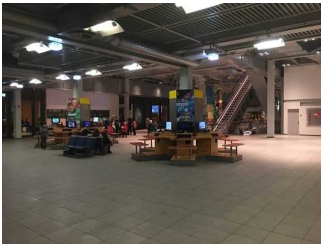
Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg außen (Parkplatz - Eingang)



Weg außen
(Parkplatz -
Eingang)

©Falk Olias



Weg außen
(Parkplatz -
Eingang)

©Falk Olias

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

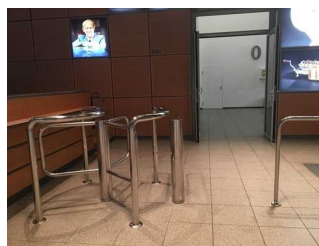
Kasse / Ticketschalter

Schalter/Tresen/Kasse



Schalter/Tresen/
Kasse

©Falk Olias



Schalter/Tresen/
Kasse

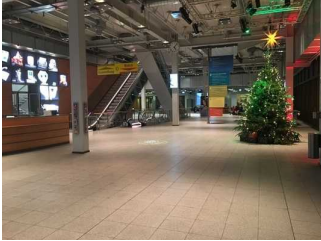
©Falk Olias

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Foyer EG



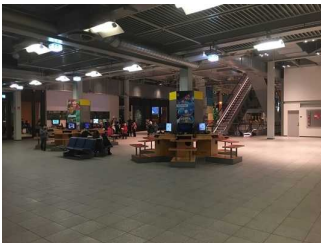
Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum 1. Etage



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



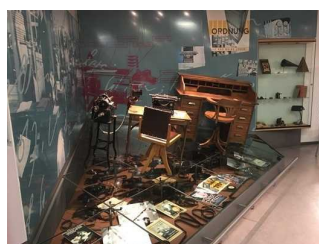
Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multi-Media-Guide, QR-Code

Ausstellungsräume 2. Etage



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



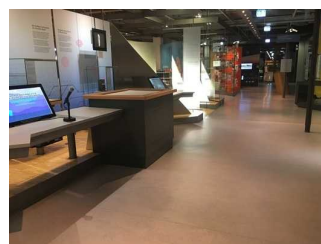
Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

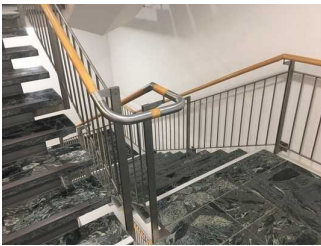
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multi-Media-Guide, QR Codes

Treppe zu den Ausstellungsräumen



Treppe zu den Ausstellungsräumen

©Falk Olias



Treppe zu den Ausstellungsräumen

©Falk Olias

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Pro Etage ca. 20 Stufen

Aufzug



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Gastronomie

Bistro



Speiseraum

©Falk Olias



Speiseraum

©Falk Olias



Speiseraum

©Falk Olias

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

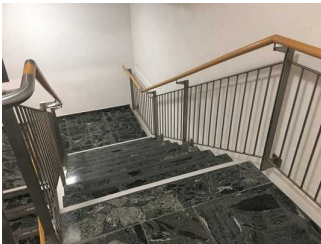
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Treppe UG



Treppe UG

©Falk Olias

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur innen UG



Flur innen UG

©Falk Olias

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC

Öffentliches WC - UG



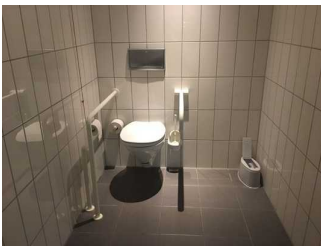
Öffentliches WC -
UG

©Falk Olias



Öffentliches WC -
UG

©Falk Olias



Öffentliches WC -
UG

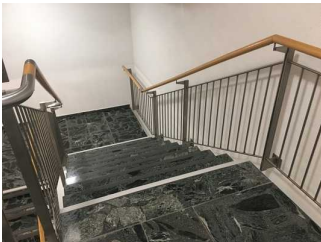
©Falk Olias

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe UG



Treppe UG

©Falk Olias

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur innen UG



Flur innen UG

©Falk Olias

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Falk Olias



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Falk Olias



Alarm/Hilfsmittel -
Erstgespräch

©Falk Olias

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Transferstühle

Die Speisekarte ist auf einer barrierefreien Internetseite abrufbar.

Multi-Media Guide vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Führungen

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Es steht ein Audio-Guide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Shop

Raum

Shop Raum



Raum

©Falk Olias



Raum

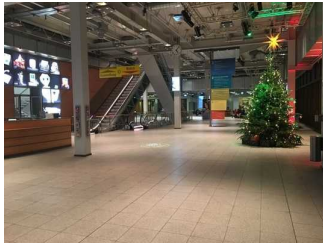
©Falk Olias

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Foyer EG



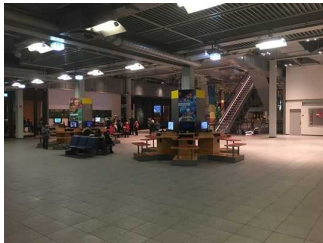
Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 80 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anbieterinformationen

Anbieterinformationen

Angebotsbeschreibung des Anbieters: Das Heinz Nixdorf MuseumsForum ist das größte Computermuseum der Welt und zudem ein lebendiger Veranstaltungsort. Auf 6.000 qm Ausstellungsfläche präsentieren sich 5.000 Jahre Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik von der Entstehung der Zahl und Schrift 3.000 v. Chr. bis in das Computerzeitalter des 21. Jahrhunderts.

Die mehr als 2.000 ausgestellten Objekte werden in einem breit angelegten sozial- und wirtschaftshistorischen Kontext gezeigt, so dass die Ausstellung nicht nur für Computerspezialisten interessant ist. Das Forum ergänzt die Ausstellung durch ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Vorträge, Workshops und Tagungen thematisieren den weit reichenden Einfluss der Informationstechniken auf Mensch und Gesellschaft. Damit widmet sich das HNF Fragen der Orientierung und Bildung des Menschen in der modernen Informationsgesellschaft.

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum wird getragen durch die von Heinz Nixdorf gegründete Stiftung Westfalen. Diese fördert vorrangig Wissenschaft und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik.